

Mein Schreibprojekt über mich

Hier geht es darum, das eigene Schreiben zu reflektieren. Was läuft gut und was bereitet Schwierigkeiten? Was soll sich ändern? Dazu werden die Studierenden im ersten Schritt gebeten, ihre Perspektive zu wechseln und aus der Sicht der Schreibaufgabe über sich als Autorin oder Autor zu schreiben. Im zweiten Schritt bekommen die Studierenden die Aufgabe zu ihrem Text Schlüsselbegriffe zu wichtigen Themen zu identifizieren und auf Moderationskarten zu schreiben. Diese Begriffe bieten einen Einstieg für einen Austausch in der Gruppe oder in der Einzelberatung über wichtige Themen und Anliegen der Studierenden.

Material:

- Stift
- Papier
- kräftige Stifte und Karten zur Moderation

Zeit: 10 - 20 Minuten (mehr Zeit bei Austausch in der Gruppe)

Ablauf:

- Bereite die Studierenden darauf vor die Perspektive zu wechseln und aus der Sicht der Schreibaufgabe über sich als Autorin und Autor zu schreiben.
- Lese dazu einen Text vor, wie etwa: „Ich bin die Hausarbeit von ... (z.B. Tom). Ich freue mich, dass mich... (Tom) schreibt. Es gibt vieles, was ... (Tom) richtig gut macht. Jedoch fühle ich mich manchmal etwas vernachlässigt. Über beides will ich sprechen:...“
- Gib den Schreibenden fünf Minuten Zeit ihren Text zu schreiben.
- Bitte sie in drei Minuten die für sie zentralen Themen aus dem Text auf Karten zu schreiben.
- Biete den Rest der Zeit für den Austausch (zu zweit oder in der Gruppe).
- Richte den Fokus zunächst auf die Stärken der Einzelperson oder der Gruppenmitglieder.
- Thematisiere dann gemeinsam mit den Studierenden, was sich ändern soll.

Inspiration: Gabriele Ruhmann (1999): Material aus der Fortbildung Akademische Schreibberatung